

Zwei LDR-Athleten hängen Konkurrenz ab

Leichtathletik Martin von Roeder gewinnt Steiner-Cross in Hahnenbach – TV-Vorsitzender Christoph Köhler lobt Helferteam

Von unserer Mitarbeiterin
Tina Paare

Hahnenbach. Einen besonderen Stellenwert hat der Eduard-Steiner-Crosslauf im Terminkalender der Leichtathleten. Für die einen ging die Saison beim TV Hahnenbach erst so richtig los, denn bei der Traditionss Veranstaltung, die bereits zum 53. Mal auf dem Programm stand, fiel der Startschuss zum zwölfteiligen Sparkassen-Laufcup im Kreis Bad Kreuznach. Für die Sportler des Nachbarkreises Birkenfeld hingegen war der Lauf ein Abschluss, denn mit ihm endete die OIE-Laufserie, die vier Rennen umfasst. Dementsprechend bunt gemischt war das mit knapp 230 Teilnehmern gut bestückte Feld.

Bei den ambitionierten Läufern stand die Langstrecke besonders hoch im Kurs, denn dort wurden die ersten Punkte für die dritte Auflage der Lauf-Liga vergeben. Nelson Rück, der die Liga zweimal in Folge gewonnen hatte, war heuer nicht am Start. Und so sackte Martin von Roeder, der 2017 in der Liga auf dem Bronzerang gelandet war, die ersten 15 Zähler ein. Zu Beginn des anspruchsvollen Kurses – von drei Steiner-Runden inklusive einer kräftezehrenden, jeweils 800 Meter langen Steigung geprägt – war er noch gleichauf mit seinem Teamkollegen Benjamin Oertel, doch nach der ersten Runde hatte sich von Roeder schon deutlich abgesetzt, und sein Vorsprung wuchs weiter. Nach 27:59 Minuten erreichte er das Ziel, Oertel, der Gesamt-Zweiter wurde, brauchte für die 7,8 Kilometer 32:07 Minuten. Auf Rang drei kam Andrej Popp vom Idarer TV (32:46). „Ich habe Martin gleich gesagt, geh ruhig. Man sollte sein eigenes Tempo laufen, mitzugehen ist der falsche Weg. Martin ist nun mal schneller als ich“,



Noch dicht zusammen ist das Feld nach dem Start der 3800-Meter-Strecke. Angeführt wird die Gruppe von Sina Lüttger (Nummer 54) von den Lauffreunden Naheland und Lennart Rüdel (Nummer 164/LLG Hunsrück). Foto: Manfred Greber

sagte Oertel, der nach den Strapazen die Belohnung im Blick hatte. „Jetzt freue ich mich auf Kaffee und Kuchen“, verriet er schmunzelnd. Der TV Hahnenbach ist für sein üppiges Kuchenbüfett in der Turnhalle bekannt, das für die Teilnehmer nach getaner Arbeit ein Anziehungspunkt ist. „Wir haben viele Helfer am Start und fleißige Ku-

chenbäckerinnen“, lobte Christoph Köhler, der TV-Vorsitzende. Er hatte im vergangenen Jahr den Vorsitz vom langjährigen Vereinschef Thomas Bertram übernommen und zeichnete nun erstmals für den Crosslauf verantwortlich. „Es ist schon viel, was da alles dranhängt. Die Vorbereitungen fangen schon im Sommer an. Wenn man da nicht

ein paar Leute hat, die einen unterstützen, geht es nicht“, sagte Köhler, der sich umso mehr über das eingespielte Helferteam freute.

Doch zurück zu Sieger Martin von Roeder, dem die anspruchsvolle Strecke lag: „Ich laufe gerne durch Wald und Flur. Und die Anstiege machen Spaß.“ Aber auch er hatte mit dem matschigen Geläuf und den

Pfützen zu kämpfen, die durch die Regenfälle der vergangenen Tage entstanden waren. Auf die Lauf-Liga will sich von Roeder trotz seines Auftakterfolgs nicht konzentrieren. „Wenn es passt, mache ich mit. Aber am Sonntag in Bad Kreuznach laufe ich den Halbmarathon, als Vorbericht auf den Bonn-Marathon im April“, erzählte der LDR-Athlet.

Auf der Mittelstrecke über 3,8 Kilometer hatten Läufer aus den Nachbarkreisen die Nase vorn. Der Sieg ging an Maurice Machwirth von der LG Idar-Oberstein, der nach 14:05 Minuten ins Ziel lief und auch die OIE-Serie in der Altersklasse U20 gewann. Ihm auf den Fersen war Ramon Bernardon (TuS Heltersberg/14:10). Dritter wurde Machwirths Vereinskollege Jan Schwab (15:23). Der Sieger kam mit den Streckenverhältnissen gut zurecht. „Es war wie jedes Jahr ziemlich matschig, aber nicht minder schön. Vor allem bergab ist es schön zu laufen“, sagte der 17-Jährige, für den in den Osterferien erst mal ein Trainingslager in der Toskana ansteht, bevor dann die Bahnsaison losgeht.

Aus dem Kreis Birkenfeld kamen auch die schnellsten Läuferinnen. Morgane Dusaux (17:13) und Karoline Schöpfer (17:49), beides Talente des LAZ Birkenfeld, feierten einen Doppelsieg auf der Mittelstrecke. Auf dem Bronzerang landete Sharon Heath-Schug (18:31) von den Lauffreunden Naheland Bad Kreuznach, bei denen der Laufcup am Sonntag Station macht. Die Langstrecke entschied Julia Lauer (LT Niederbrombach) in 35:30 Minuten für sich, gefolgt von Sandra Dolby (VfR Baumholder/36:06) und Anne Eifler vom Triathlon-Team Rhein-Nahe, die die Strecke in 36:55 Minuten zurücklegte.

Ergebnisse auf der nächsten Seite.



Pressearchiv 2018

NR. 61 · DIENSTAG, 13. MÄRZ 2018

Leichtathletik

53. Eduard-Steiner-Crosslauf des TV Hahnenbach

200 Meter

M6 und jünger: 1. Aaron Allerborn, TV Oberstein, 0:40 Minuten, 2. David Scherer, TuS Oberstreit, 0:41, 3. John Omolade, VfL Algenrodt, 0:44.

M7: 1. Felix Weber, LG Idar-Oberstein, 0:35, 2. Jonas Müller 0:37, 3. Christopher Repak, beide TV Oberstein, 0:40.

W6 und jünger: 1. Jette Ruppenthal 0:42, 2. Leni Hertrich, beide TV Oberstein, 0:42, 3. Flavia Kiltz, Weingut Genheimer-Kiltz, 0:43.

W7: 1. Lina Alt, LG Idar-Oberstein, 0:39, 2. Louisa Brunn, LF Naheland Bad Kreuznach, 0:40, 3. Cara Köhler, TV Hahnenbach, 0:40.

600 Meter

M8: 1. Oliver Klapproth, TV Oberstein, 2:29 Minuten, 2. Noah Stolberger, LAZ Birkenfeld, 2:30, 3. Lukas Bachmann, TV Odernheim, 2:37.

M9: 1. Mika Ruth, VfR Baumholder, 2:04, 2. Ben Endres, TV Oberstein, 2:09, 3. Laurentin Kiltz, MTV Bad Kreuznach, 2:11.

M10: 1. Maximilian Schechtel, VfL Algenrodt, 2:08, 2. Janne Kinast, TuS Monzingen, 2:21, 3. Nico Hanß, TuS Kirchberg, 2:34.

M11: 1. Aaron Ruth, VfR Baumholder, 1:52, 2. Emilian Allnoch, LAZ Birkenfeld, 2:02, 3. Elias Fuchs, TuS Monzingen, 2:04.

W8: 1. Johanna Hoffmann, VfR Baumholder, 2:15, 2. Franziska Dreher, TV Oberstein, 2:18, 3. Henrike Dieckmann, VfA Westrich, 2:23.

W9: 1. Mia Hertrich, TV Oberstein, 2:24, 2. Mia Köhler, TV Hahnenbach, 2:32, 3. Lotta Müller, LAZ Birkenfeld, 2:42.

W10: 1. Tara Schug, LF Naheland Bad Kreuznach, 1:53, 2. Lene Schmidt, LAZ Birkenfeld, 1:55, 3. Mercy Omolade, VfL Algenrodt, 1:59.

Sport regional

Öffentlicher Anzeiger

**Lokalzeitung
der Rhein Zeitung**

W11: 1. Magdalena Hajduk, LG Idar-Oberstein, 2:04, 2. Maria Magdalena Dern, LAZ Birkenfeld, 2:06, 3. Luisa Ella Backes, TuS Kirn, 2:10.

1800 Meter

M12: 1. Valentin Kiltz, MTV Bad Kreuznach, 7:55 Minuten, 2. Paul Ackermann, KSG Saarbrücken-Sulzbachtal, 8:01.

M13: 1. Niclas Schug, LF Naheland Kreuznach, 8:27, 2. Tim Lange, TV Bad Sodenheim, 9:55.

M14: 1. Jona-Benedict Heßlich, LF Naheland Bad Kreuznach, 8:10, 2. Lukas Krämer, TV Birkenfeld Radpiraten, 8:23, 3. Luis Blum, LF Naheland Bad Kreuznach, 8:23.

M15: 1. Benjamin Dern, LAZ Birkenfeld, 7:13.

W12: 1. Emely Schechtel 8:08, 2. Emily Potts 8:24, 3. Anna Conradt, alle LG Idar-Oberstein, 9:01.

W13: 1. Zoe-May Fink, LG Idar-Oberstein, 8:05.

W14: 1. Marie Hayer, MTV Bad Kreuznach, 8:24.

W15: 1. Kira Rauber 7:50, 2. Jana Rau 7:50, 3. Sarah Geiß, alle LAZ Birkenfeld, 8:29.

3800 Meter

Männliche Jugend U18: 1. Nikolai Michel, LLG Hunsrück, 16:52 Minuten.

Männliche Jugend U20: 1. Maurice Machwirth, LG Idar-Oberstein, 14:05, 2. Klaus Bauer, ohne Verein, 19:18.

Männer: 1. Lennart Rüdel, LLG Hunsrück, 15:25, 2. Lukas Bauer, VfL Algenrodt, 15:26, 3. Hannes Day, LLG Hunsrück, 18:46.

M35: 1. Ramon Bernardon, TuS Heltersberg, 14:10, 2. Andreas Engelmann 22:05, 3. Alexander Demand, beide TuS Oberstreit, 23:36.

M40: 1. Stefan Richter, LAZ Birkenfeld, 17:00, 2. Erik Raab, ohne Verein, 17:32, 3. Erik Schmidt, LAZ Birkenfeld, 17:50.

M45: 1. Holger Maurer, LG Idar-Oberstein, 17:47.

M50: 1. Jan Schwab, LG Idar-Oberstein, 15:23, 2. Wolfgang Jonas, Hermeskeil, 17:23, 3. Gunnar Bank, LG Idar-Oberstein, 19:36.

M55: 1. Norbert Moosmann, Idarer TV, 18:05, 2. Gernot Heßlich, Feuerläufer Kreuznach, 22:20.

M60: 1. Michael Erbert, LF Naheland KH, 20:08.

M65: 1. Klaus Uebel, Idarer TV, 18:17, 2. Roland Bernardon, LTF Marpingen, 21:26, 3. Heinrich Goette, OLF Mainz, 22:57.

M70: 1. Willi Knieling, VfL Algenrodt, 34:33.

M75: 1. Dietmar Borrmann, VfL Algenrodt, 29:24.

M80: 1. Viktor Popp, ohne Verein, 27:07.

Weibliche Jugend U18: 1. Karoline Schöpfer, LAZ Birkenfeld, 17:49, 2. Jessica Lang, LLG Hunsrück, 18:55, 3. Sarah Heich, LG Idar-Oberstein, 20:21.

Weibliche Jugend U20: 1. Morgane Dusaux, LAZ Birkenfeld, 17:13, 2. Sina Lüttger, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 22:07.

Frauen: 1. Jana Eisenbrandt, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 20:38.

W40: 1. Tina Hertrich, TV Oberstein, 22:28, 2. Nicole Houy, LLG Wustweiler, 24:27.

W45: 1. Sharon Heath-Schug, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 18:31, 2. Monika Dusaux, LAZ Birkenfeld, 21:55, 3. Christiane Hayer, TV Bad Sodenheim, 22:59.

W50: 1. Susanne Schwab, LG Idar-Oberstein, 20:27, 2. Bettina Keilen, LSG Saarbrücken-Sulzbachtal, 26:37.

W55: 1. Heike Buchinger, TV Rodenbach, 22:08, 2. Silvia Heßlich, Feuerläufer Kreuznach, 22:11.

W70: 1. Christa Schmitz, LF Naheland, 26:38.

W75: 1. Heidi Ahlert, LF Naheland, 30:46.

7800 Meter

Zieleinlauf Männer: 1. Martin von Roeder 27:59 Minuten, 2. Benjamin Oertel, beide LDR Bad Kreuznach, 32:07, 3. Andrej Popp, Idarer TV, 32:46, 4. Stefan Schuh, Moove, 33:26, 5. Walter Paulus, TV Hermeskeil, 33:27, 6. Michael

Hartmann, ohne Verein, 34:01, 7. Lukas Bauer, VfL Algenrodt, 34:58, 8. Thomas Richter, ohne Verein, 35:20, 9. Holger Tasch, Idarer TV, 35:58, 10. Hartmut Conradt, VfL Algenrodt, 36:27.

Zieleinlauf Frauen: 1. Julia Lauer, LT Niederbrombach, 35:30, 2. Sandra Dolby, VfR Baumholder, 36:55.

holder, 36:06, 3. Anne Eifler, Triathlon-Team Rhein-Nahe, 36:55, 4. Yvonne Hanß, TuS Mörschied, 43:15, 5. Anna-Lena Wolter, We run IO, 43:33, 6. Diana Janicke-Speh, ohne Verein, 43:54, 7. Svenja Kloos, RV Idar-Oberstein, 48:23, 8. Karin Meier, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 51:47, 9. Bettina Keilen, LSG Saarbrücken-Sulzbachtal, 62:26.

Männer: 1. Lukas Bauer, VfL Algenrodt, 34:58, 2. Fabian Neumann, PSV Wengerohr, 37:17, 3. Dennis Jäckel-Kleiner, TV Oberstein, 43:18.

M30: 1. Martin von Roeder 27:59, 2. Benjamin Oertel, beide LDR Bad Kreuznach, 32:07, 3. Michael Hartmann, ohne Verein, 34:01.

M35: 1. Daniel Neßeler 37:40, 2. Patrik Kolb, beide TV Offenbach-Hundheim, 42:14.

M40: 1. Thomas Richter 35:20, 2. Christian Fritz, beide ohne Verein, 37:12.

M45: 1. Andrej Popp, Idarer TV, 32:46, 2. Thomas Jung, Soonwaldkeiler, 38:02, 3. Joerg Maurer, TuS Heimweiler, 44:07.

M50: 1. Stefan Schuh, Moove, 33:26, 2. Hartmut Conradt, VfL Algenrodt, 36:27, 3. Markus Luther, LAZ Birkenfeld, 36:37.

M55: 1. Walter Paulus, TV Hermeskeil, 33:27, 2. Holger Tasch, Idarer TV, 35:58, 3. Frank Kube, VfL Algenrodt, 38:51.

M60: 1. Rudolf Hoyler, Run 4 Fun Bübingen, 38:38, 2. Klaus Hille, FSV Schloßb., 45:06.

M65: 1. Bernhard Kurtze, LT Hirzweiler, 46:21, 2. Karl Weber, TuS Heimweiler, 50:10.

M70: 1. Dieter Meixner, 1. FC Kaiserslautern, 49:12.

Frauen: 1. Anna-Lena Wolter, We run IO, 43:33.

W30: 1. Julia Lauer, LT Niederbrombach, 35:30, 2. Anne Eifler, Triathlon-Team Rhein-Nahe, 36:55.

W40: 1. Svenja Kloos, RV Idar-Oberstein, 48:23.

W45: 1. Sandra Dolby, VfR Baumholder, 36:06, 2. Diana Janicke-Speh, ohne Verein, 43:54.

W50: 1. Bettina Keilen, LSG Saarbrücken-Sulzbachtal, 62:26.

W55: 1. Yvonne Hanß, TuS Mörschied, 43:15, 2. Karin Meier, LF Naheland Bad Kreuznach, 51:47.